

Mainboard & CPU-Wechsel: Neuinstallation notwendig?

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 10:04

Ich möchte mein Mainboard (Gigabyte H97) und die CPU (Xeon 123v3) tauschen mit einem Gigabyte Z97 und einer i7 4790.

Außerdem möchte ich dann meine Grafikkarte (RX 560) ausbauen und nur den internen Grafikchip der CPU nutzen.

Die Festplatte würde ich gerne so drin lassen.

Reicht es wenn ich die EFI passend ändere (da die Mainboards ähnlich sind und den gleichen Sockel haben muss man wohl nicht viel ändern.. wichtig wird wohl SMBIOS ändern und USB-Ports neu konfigurieren) oder sollte ich dennoch auch Big Sur komplett neuinstallieren?

Viele Grüße

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. August 2021, 10:40

macOS muss nicht neu installiert werden. Die ESP (EFI System Partition) macht's spezifisch.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 10:42

Das siehst du ganz richtig. Du kannst weiterhin die gleiche Installation verwenden. Für's erste würd ich die RX 560 noch verwenden, da die iGPU flott zu bekommen etwas aufwendiger ist.

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 10:51

Alles klar, dann mach ich das so. Danke euch

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. August 2021, 10:54

Wieso willst du die rx 560 ausbauen?

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 10:58

[Zitat von theCurseOfHackintosh](#)

Wieso willst du die rx 560 ausbauen?

Ich benutze den Rechner hauptsächlich für Audio-Produktion, deshalb möchte ich auch Lärmquellen weitestgehend vermeiden. Auch wenn der Lüfter nicht laut war, denke ich dass der interne Chip der CPU ausreichen sollte für das, was ich mache.

Außerdem hat auf auf meinem Hackintosh nie der Ruhezustand richtig funktioniert.. habe da etliche Stunden und Tage mit verbracht, aber das wollte nie so wirklich klappen. Wenn ich die Grafikkarte ausbaue kann ich zumindest eine potentielle Quelle für den nicht-funktionierenden Sleepmodus ausschließen 😊

Beitrag von „Raptortosh“ vom 17. August 2021, 11:03

Meine Karten laufen alle, wenn diese keine last haben, lautlos. Der Lüfter läuft bei denen nur unter last. Ist glaube ich sowohl Bei der RX 570, RX vega 56 und RTX 3070 Ti so.

Ich würde eher bei der rx bleiben - mehr Leistung, weniger Arbeit.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 11:13

Wenn du die GPU nutzt hast du pro Kern mehr Luft nach oben, da wenn die iGPU das Bild bringt die CPU dafür auch beansprucht wird. Dadurch kannst du geringe Puffergröße nutzen und hast weniger Latenz.

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 11:16

Ok dann lass ich die wohl doch erstmal drin 😊

Kann ich dann auch alle SMBIOS / Seriennummer etc. Daten beibehalten oder sollte man die bei einem neuen Mainboard generell wechseln?

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 11:22

Welches SMBIOS nutzt du momentan?

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 11:28

Benutze jetzt MacPro6,1

Meine CPU (i7 4790) ist ja weder direkt im MacPro6,1 noch im 7,1 supportet, seh ich das richtig? Wäre 7,1 womöglich besser, weil dort auch eine AMD als Grafikkarte angegeben ist?

e: Achso, die FirePro vom 6,1 ist natürlich auch eine AMD Grafikkarte.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 11:31

MacPro7,1 + RestrictEvents.kext wäre eine gute Wahl.

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 11:33

Okay, probier ich so! 😊

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 11:33

Für Haswell mit dGPU wird iMac15,1 bei dortania angegeben. Es funktionieren aber verschiedene SMBIOSe. Wenn ich das richtig sehe, ist der Xeon ja auch Haswell. Wenn das bisher funktioniert hat, würd ich einfach mal so weaternutzen. Die SNs würd ich auch einfach mal so drin lassen.

Beitrag von „phil48“ vom 17. August 2021, 11:36

[Zitat von hackmac004](#)

Für Haswell mit dGPU wird iMac15,1 bei dortania angegeben. Es funktionieren aber verschiedene SMBIOSe. Wenn ich das richtig sehe, ist der Xeon ja auch Haswell. Wenn das bisher funktioniert hat, würd ich einfach mal so weaternutzen. Die SNs würd ich auch einfach mal so drin lassen.

Ich erinnere mich, iMac15,1 hatte ich auch erst. Dann habe ich zu MacPro6,1 gewechselt, weil ich dachte, dass es vielleicht das Sleep-Problem löst, hat es aber nicht. Bin dann aber dabei geblieben, weil sonst alles gut lief.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 11:38

Wenn du die EFI noch auf einem anderen Rechner später bearbeiten kannst, probier das erstmal so aus. Dann würd ich noch deine USBport.kext deaktivieren, XhciPortLimit auf Yes setzen und USBInjectAll.kext nutzen. Die injectall braucht es teilweise bei älteren boards noch. Später die Ports neu mappen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 12:13

[hackmac004](#) Wieso neu mappen?! Man kann auch einfach das SMBIOS in der Info.plist ändern.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 12:16

[HackBook Pro](#) Neues board --> neues mapping 😊

Beitrag von „grt“ vom 17. August 2021, 12:16

bei einem neuen board sind doch andere usb-anschlüsse zu erwarten.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 12:25

Achso, Okay, hatte das nicht mehr richtig in Erinnerung, wichtig wäre dann, dass das Mapping unter Big Sur 11.2.3 oder älter gemacht wird.

Beitrag von „hackmac004“ vom 17. August 2021, 12:41

Wahrscheinlich schon, aber ich würd erstmal abwarten, ob die ports nicht doch im hackintool auftauchen. Bei meinem boards geht das auch mit späteren macOS versionen. Was du ansprichst, ist ein weitverbreitetes Problem, aber nicht unbedingt generell.